

3.2.8.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme

3.2.8.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Die veranschlagten Mittel für Schulsanierungen stellen sich aufgeteilt nach Instandhaltungen und Investitionen wie folgt dar:

	2012	2013	2014	2015	2016
Instandhaltungen*	6.734.200	1.475.800	4.494.600	8.108.000	10.995.100
Investitionen	2.962.200	1.257.400	3.723.700	8.200.800	9.031.300
Insgesamt:	9.696.400	2.733.200	8.218.300	16.308.800	20.026.400

* ohne Instandhaltungen PPP

Die jeweiligen Einzelbeträge der Schulsanierungsprojekte beinhalten seit 2008 HOAI-Leistungen des Fachbereiches Gebäudemanagement.

In den letzten Jahren sind durchschnittlich jährlich rd. 5,4 Mio. EUR an Schulsanierungsmitteln in den Haushalt eingestellt worden.

Bereits zum Haushalt 2011 wurde das Schulsanierungsprogramm für die Jahre 2012-2014 aufgrund neuer im wesentlichen gesetzlichen Anforderungen insbesondere im Brandschutzbereich und aufgrund der Energieeinsparverordnung um insgesamt 5,150 Mio. EUR aufgestockt. Für die Anschaffung von Spielgeräten auf Schulhöfen sind für die Jahre 2012-2014 zusätzlich 100.000 EUR zur Verfügung gestellt worden.

Weitere 25,4 Mio. EUR wurden im Rahmen der Haushaltsplanung 2012 für die Sanierung von Schulen insbesondere für die Jahre 2014 ff. in den Haushalt eingestellt. Der Mittelansatz je Schule ist aus dem Investitionsprogramm 2012-2016 ersichtlich.

Daneben ist vorgesehen, den erforderlichen Neubau der Wilhelm-Bracke-Schule durch die Nibelungen Wohnbau GmbH durchzuführen.

Folgende Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Mieten und Pachten) sind im Teilergebnishaushalt des Fachbereiches 20 veranschlagt worden.

	2012	2013	2014	2015	2016
		89.000	89.000	2.335.000	2.335.000